

## Projekt Turnhalle, Mehrzweck Brühl

Nachdem der Souverän an der Gemeindeversammlung vom 27. November 2019 beschloss, einen Planungskredit von 1.2 Mio. Franken zu bewilligen, sind im Verlauf der Planungsarbeiten diverse Ungereimtheiten aufgetaucht. Unbestritten ist der Bedarf an einer Turnhalle mit Tagesstruktur am Standort Brühl. In der Presse werden Äusserungen «aus der Gemeinde» publiziert, die unzutreffend sind. So wurde im Wochenblatt Nr. 37 behauptet, dass die Baukommission dem Projekt mit mobiler Bühne zugestimmt habe. Diese Aussage ist nicht korrekt. Die Baukommission (BWPk) wurde am 19. September 2019 über die

Grundlagen zum Antrag an die Gemeindeversammlung orientiert. Der Baukommissionspräsident hat in der Steuerungsgruppe wiederholt auf die Notwendigkeit einer Turnhalle mit Tagesstruktur ohne Mehrzweckteil hingewiesen. Der Dornacher Stimmbürger kennt die die Gesamtprojektkosten von 14 Mio. Franken, wohlverstanden ohne Belüftung der Halle. Der Betrag nur für den Mehrzweckhallenteil, der für die Benutzung durch die wichtigsten Vereine unbefriedigend ist, beträgt 2.5 Mio. Franken. Allerdings besteht aufgrund der bestehenden Mehrzweckhallen aktuell keine dringende Notwendigkeit, eine zusätzli-

che MZH zu bauen. Die Planer haben bislang keine Alternative zum vorgeschlagenen Projekt gerechnet, damit der Souverän eine Wahl zwischen dem notwendigen und dem wünschbaren hätte. Diese Vorgehensweise ist bedauerndwert, führt sie doch höchstwahrscheinlich zu weiteren Verzögerungen oder gar zur Ablehnung an der Urne. Aufgrund der sich abzeichnenden schlechten Prognosen bezüglich Aufwandüberschuss in den kommenden Jahren ist der Gemeinderat dringend dazu angehalten, jetzt die auf die Sparbremse zu drücken und das Projekt vernünftig abzuspecken.

*Ludwig Binkert, Präsident FDP*